



# Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang II

## Mirage 45 EC

Bearbeitet am: 19-Mrz-2020

Version 3.03

Produkt-Nr FNG56880-G

Veröffentlicht am: 19-Mrz-2020

MCW 7876 800122

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

## Mirage 45 EC

Reiner Stoff/reines Gemisch      Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung      Fungizide  
Verwendungen, von denen      Es liegen keine Informationen vor  
abgeraten wird

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferanschrift      ADAMA Deutschland GmbH  
Edmund-Rumpler-Str. 6,  
D-51149 Köln  
Tel:(+49) (0) 2203 5039 000  
Fax:(+49) (0) 2203 5039 199

Für weitere Informationen

E-Mail-Adresse      info@de.adama.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer      Giftnotruf (Charité Berlin): +49 30 30686 700 .

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gewässergefährdend - Chronisch      Kategorie 1 - (H410)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



<b>SIGNALWORT</b>	ACHTUNG
<b>Gefahrenhinweise</b>	H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
<b>EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren</b>	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
<b>Weitere Sätze für PPP</b>	SP1- Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.2 Gemisch**

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	CAS-Nr	EG-Nr:	Index-Nr	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	M-Faktor	REACH-Registrierungsnummer
Prochloraz	38-42	67747-09-5	266-994-5	613-128-00-2	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	M=1 M=10	-
Dipropylenglykol	15-20	25265-71-8	246-770-3	-	-		-
Butan-1-ol	3-6	71-36-3	200-751-6	603-004-00-6	Flam Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H302) STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H336)		01-2119484630 -38-XXXX
.gamma.-Butyrolacton	3-6	96-48-0	202-509-5	-	STOT SE 3 (H336) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)		01-2119471839 -21-0000

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt rufen.

---

<b>Berührung mit der Haut</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome** Keine bekannt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine bestimmte Gefahr bekannt.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

### **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

##### **Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Sonstige Informationen**

Siehe auch Abschnitt 8,13

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden.

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Dipropylenglykol 25265-71-8					TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 200 mg/m <sup>3</sup> Skin
Butan-1-ol 71-36-3		STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 50 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 50 ppm STEL: 154 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 310 mg/m <sup>3</sup>
.gamma.-Butyrolacton 96-48-0					Skin
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Butan-1-ol 71-36-3		TWA: 20 ppm		TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 230 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 50 ppm Ceiling: 150 mg/m <sup>3</sup> Skin
.gamma.-Butyrolacton 96-48-0				TWA: 50 ppm TWA: 14 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 70 mg/m <sup>3</sup> Skin	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Dipropylenglykol 25265-71-8		STEL: 400 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 mg/m <sup>3</sup>			
Butan-1-ol	STEL 200 ppm	STEL: 50 ppm	STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	Skin	TWA: 20 ppm

71-36-3	STEL 600 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 75 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 25 ppm STEL: 75 mg/m <sup>3</sup> Skin
---------	---	--	-----------------------------------	--	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen- und Gesichtsschutz</b>	Dichtschießende Schutzbrille.
<b>Handschutz</b>	Geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen. Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 genügen (Schutz-Index 6, entsprechend > 480 Minuten Durchdringungszeit [Permeation]). Erforderliche Handschuh-Materialien sind z.B. Nitril-Kunststoff (0,4 mm), Polychloropren-Kunststoff (0,5 mm), Butyl-Kunststoff (0,7 mm).
<b>Körperschutz</b>	Wenn erforderlich, geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung – z.B. dichtschießende Schutzbrille oder Augenschutz gemäß Norm EN 166, Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Aussehen</b>			
<b>Aggregatzustand</b>	: Flüssigkeit		
<b>Farbe</b>	: klar, bernsteinfarben		
<b>Geruch</b>	: charakteristisch		
<b>Geruchsschwelle</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>pH-Wert</b>	: 7 - 8	CIPAC MT 75.3	Lösung (1 %)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Siedepunkt/Siedebereich °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Flammpunkt °C</b>	: 82	EEC A.9	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: nicht anwendbar		
<b>Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)</b>	: nicht anwendbar		
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck kPa</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	: 1.130 - 1.135	OECD 109	
<b>Löslichkeit(en) mg/l</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Log Pow</b>	:		Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
<b>Selbstentzündungstemperatur °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Zersetzungstemperatur °C</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Viskosität, kinematisch mm<sup>2</sup>/s 40 °C</b>	: 311*10-6	OECD 114	20 °C
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Nicht explosiv		

**Brandfördernde Eigenschaften** : Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

**Schüttdichte** g/ml :

**Oberflächenspannung** mN/m : nicht anwendbar

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Funken und Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

**Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

	<u>Werte</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>LD50 oral</b> mg/kg	: >2000	Ratte	OECD 401	
<b>LD50 dermal</b> mg/kg	: >2000	Ratte	OECD 402	
<b>Einatmen LC50</b> mg//4h	: >4.99	Ratte	OECD 403	Maximal erreichbare Konzentration
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	: Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404	
<b>Schwere Augenschädigung /-reizung</b>	: Nicht reizend	Kaninchen	OECD 405	
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406	

**Chronische Toxizität**

**Keimzellmutagenität**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Nicht eingestuft

**Karzinogenität**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Nicht karzinogen

**Reproduktionstoxizität**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Nicht reproduktionstoxisch

**STOT - einmaliger Exposition**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Keine Daten verfügbar

**STOT - wiederholter Exposition**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : Keine Daten verfügbar

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

12.1. Toxizität

**Aquatische Toxizität**

<b>Akute Toxizität</b>	<u>Werte</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Fische 96-h LC50 mg/l</b>	: 3.05	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
<b>Krebstiere 48-h EC50 mg/l</b>	: 4.0	Daphnia magna	OECD 202	
<b>Algen 72-h EC50 mg/l</b>	: 1.42	Selenastrum capricornutum	OECD 201	
<b>Sonstige Pflanzen EC50 mg/l</b>	:			Keine Daten verfügbar

<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	<u>Werte</u>	<u>Art</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Fische NOEC mg/l</b>	: Keine Daten verfügbar			
<b>Krebstiere NOEC mg/l</b>	: 0.010	Mesocosm		79d
<b>Algen NOEC mg/l</b>	: Keine Daten verfügbar			
<b>Sonstige Pflanzen NOEC mg/l</b>	: Keine Daten verfügbar			

**Terrestrische Toxizität**

**Vögel LD50 oral mg/kg**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : 624 Virginiawachtel US EPA 71-1

**Bienen LD50 oral µg/bee**

**Chemische Bezeichnung**

Prochloraz : 14.89 Apis mellifera WD 7/3, MAFF UK Kontakt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Abiotischer Abbau</b>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Wasser DT50 Tage</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b>			
Prochloraz	: 3.5		
<b>Boden DT50 Tage</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b>			
Prochloraz	: 223.62		
<b>Biologischer Abbau</b>			
<b>Chemische Bezeichnung</b>			
Prochloraz	: Nicht leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Log Pow</b> Chemische Bezeichnung	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Prochloraz	: 4.3	EEC A.8	pH=7, 20-25 °C

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b> Chemische Bezeichnung	<u>Werte</u>
Prochloraz	: 150-247

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Adsorption/Desorption</b> Chemische Bezeichnung	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Prochloraz	: 1222-8654		KOC

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
<b>Sonstige Informationen</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG:

<b>14.1 UN/ID-Nr *</b>	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Prochloraz )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>	III
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

#### RID/ADR

<b>14.1 UN/ID-Nr *</b>	3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Prochloraz )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe (VG)</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	



14.7 Tunnelbeschränkungscode -

ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

14.1 UN/ID-Nr \* 3082  
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, Flüssig, N.A.G. ( Prochloraz )  
14.3 Gefahrenklasse 9  
14.4 Verpackungsgruppe (VG) III  
14.5 Umweltgefahr Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Trade name	Registration number	Registration date
nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

**Nationale Vorschriften**

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 3
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse:10

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich. Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### Liste der Abkürzungen

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer  
EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer  
EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Hinweis zur Überarbeitung** \*\*\* - Änderung gegenüber früheren Versionen.

#### Process of classification evaluation in accordance with CLP regulation.

##### Classification of the mixture

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

##### Classification procedure

Klassifizierung anhand von Testdaten.

#### Haftungsausschluss

Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts